

Pressemitteilung

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz

Kathrin Schieferstein

03.04.2019

<http://idw-online.de/de/news713358>

Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Publikationen
Geschichte / Archäologie, Kulturwissenschaften, Religion
überregional



Neuerscheinung: Wie die Erben Jan Hus' zu ihrer europäischen Nationalkirche kamen

Daniel Jurek: Eine kleine Kirche in Europa. Die Tschechoslowakische Hussitische Kirche im Wandel zwischen Nationalkirche und europäischem kirchlichen Akteur Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abteilung Abendländische Religionsgeschichte, Band 258, 1. Auflage 2019, 312 Seiten, gebunden, 70 € D, ISBN: 978-3-525-59379-0 Eine kleine Nationalkirche in einem ehemaligen sozialistischen Land Ostmitteleuropas überdauert die wechselvolle Geschichte des 20. Jahrhunderts und entwickelt sich zu einem europäischen kirchlichen Akteur.

Daniel Jurek beschreibt den Entwicklungs- und Selbstfindungsprozess der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche in der Phase der ersten Tschechoslowakischen Republik bis 1937 und in der postkommunistischen Zeit nach der »Samtenen Revolution« von 1989 bis zum Jan Hus-Jubiläumsjahr 2015. Während die Kirche in der Zwischenkriegszeit nach Orientierung und Etablierung im eigenen Land und mithin einem eigenen theologischen Kirchenprofil suchte, bildete sie nach dem Fall des Eisernen Vorhangs klare Europavorstellungen aus. Die sich ursprünglich eng im nationalen tschechoslowakischen Rahmen bewegende Kirche trat in Kontakt und Austausch mit den Kirchen Europas und nahm schließlich eine aktive Rolle bei der Gestaltung eines kirchlichen Europas ein.

Daniel Jurek stellt anhand zweier langer Kämpfe der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche um Etablierung im eigenen Land und Wahrnehmung in Europa einen ganz besonderen kirchlichen Akteur Europas vor.

Der Autor:

Dr. Daniel Jurek studierte Osteuropäische Geschichte, Bohemistik und Evangelische Theologie in Mainz und Prag. Er arbeitet als Gymnasiallehrer in Südhessen und ist regelmäßig als Lehrbeauftragter am Institut für Slavistik der Universität Mainz tätig. Die Arbeit entstand im Rahmen des Graduiertenkollegs »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung »Europa« (1890 bis zur Gegenwart)« am Institut für Europäische Geschichte in Mainz.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Christiane Bacher, bacher@ieg-mainz.de